

Das Erzbistum Köln unserer Schulgemeinschaft der Liebfrauenschule (LFS) am 22. und 23. März mitgeteilt hat, dass es beabsichtigt die LFS zum Jahr 2029 zu schließen. Das hat bei unseren Töchtern, aber auch bei den Lehrern und Lehrerinnen und uns Eltern Bestürzung ausgelöst.

Denn die LFS ist mehr als ein Lernort.

Sie ist auch ein lebendiger jugendpastoraler Ort in Bonn.

Nachdem die Stelle des katholischen Schulpfarrers in der LFS nicht mehr besetzt worden war, hat das Engagement des Pastoralteams von St. Elisabeth diese Aufgaben weitgehend übernommen.

Hier trägt die sehr alte Verbindung zwischen der LFS und St. Elisabeth Früchte und es zeichnen sich weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit ab.

Als Lernort und Ort der Jugendpastoral leistet die LFS einen zentralen Beitrag für die Gesellschafts- und Kirchenentwicklung in Bonn und in ihrer Wirkung auch darüber hinaus.

Die Coronakrise hat den Schülerinnen bereits viel zugemutet:

Sie haben Vereinsamung und Entwurzelung erlebt. Viele Schülerinnen kämpfen bis heute mit den Folgen dieser Erfahrungen und gerade ihre Schule ist für sie ein Ort, an dem sie wieder Vertrauen, Gemeinschaft und Beheimatung einüben und erleben.

Die Ankündigung des Erzbistum Kölns, genau diesen Ort schließen zu wollen verunsichert die Kinder und Jugendlichen erneut und wir als Eltern sehen das mit großer Sorge!

Diese Enttäuschung wird umso schmerzhafter erlebt, da sie von der Institution erfolgt, die die Kinder und Jugendlichen stärken soll, nämlich der Kirche.

Es wäre schade, wenn diese Enttäuschung die Bindungen der Mädchen an die Kirche schwächen würde.

Aus diesen und vielen anderen Gründen wollen wir die Ankündigung der Schließung nicht einfach so hinnehmen, sondern setzen uns für den Erhalt der LFS ein.

Dieser Einsatz zeigt zumindest bislang schon erste Früchte: das Erzbistum hat bereits Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Es lohnt sich also, sich einzusetzen und darum möchten wir Sie herzlich bitten, uns in diesem Anliegen zu unterstützen und sich solidarisch mit uns für den Erhalt der Liebfrauenschule zu zeigen.

Herzlichen Dank!

Für die Schulgemeinschaft Rettet-die-LFS

Dr. Miriam Koeller-Bratz und Agnes von Kempis

www.rettet-die-lfs.de